
12821/J XXIV. GP

Eingelangt am 16.10.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend ausgesetzte Flüchtlingskinder

Der "Kurier" vom 12.10.2012 berichtete folgendes:

„Flüchtlingse Eltern setzten ihren Sohn auf dem Westbahnhof aus

Verlassen - Von der Familie alleingelassen, keine Sprachkenntnisse und kein Geld. Das Schicksal des 12-jährigen Shiar M. aus Afghanistan zeigt die Brutalität des Flüchtlingslebens erbarmungslos auf. Denn die Eltern des Bubens setzten ihr Kind am Donnerstag auf dem Wiener Westbahnhof mit den Worten "jetzt bist du auf dich alleine gestellt" aus.

Die Familie mit drei Kindern (zwei Söhne, eine Tochter) vertrauten sich einer extrem gefühlskalten Schlepperbande an. Bis nach Wien reichte das Reisegeld noch für alle fünf Personen. Doch am Westbahnhof angekommen, war das Ersparte für die Weiterfahrt nach Berlin zu wenig. Die gesamte Familie konnte mit dem Zug nicht weiter fahren. Also entschied sich der Vater, seinen Zweitgeborenen auf dem Bahnhof zurück zu lassen.

Aufgefallen ist das verstörte Kind einer Polizeistreife. Der verschüchterte Bub wurde umgehend zur Jugendwohlfahrt "Drehscheibe" im Augarten gebracht. Deren Chef Norbert Ceipek ließ aufhorchen: "Es gibt Tausende Fälle wie dem von Shiar. Und alle diese Kinder setzen auf unsere Hilfe." Der 12-Jährige wird zur Zeit zusätzlich psychologisch betreut. Er muss das Trauma aufarbeiten.

Die Polizei fand bei Shiar auch ein Handy-Adressbuch. Aktuell werden von den Behörden alle darin festgehaltenen Nummern angewählt. Die wage Hoffnung: Ein Kontakt könnte die Telefonnummer der Eltern oder von Verwandten in Afghanistan sein. Bis dato gibt es aber noch keinerlei verwertbare Spur.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Konnten die Eltern des Jungen ausgeforscht werden?
2. Wenn ja, wo befinden sich diese?
3. Wie viele solch tragische Fälle gab es 2012?
4. In wie vielen Fällen konnten die Eltern gefunden werden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Wie viele solch tragische Fälle gab es 2011?
6. In wie vielen Fällen konnten die Eltern gefunden werden?
7. Wie viele solch tragische Fälle gab es 2010?
8. In wie vielen Fällen konnten die Eltern gefunden werden?
9. Wie wird mit solchen Eltern verfahren?